

Steigende Grundsteuer B: IHK warnt vor finanziellen Belastungen!

Die IHK warnt vor höheren Grundsteuer B-Kosten ab 2025 im Landkreis Diepholz und fordert Aufkommensneutralität der Reform.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) warnt vor einem möglichen Anstieg der Grundsteuer B, der ab 2025 für Eigentümer von Immobilien und Unternehmen im Landkreis Diepholz wirksam wird. In ihrer Analyse stellt die IHK fest, dass die Grundsteuerreform in Niedersachsen, die 2024 in Kraft tritt, unklare Auswirkungen auf die zukünftige Steuerhöhe haben könnte. „Die Kommunen könnten Hebesätze erhöhen, um mehr Einnahmen zu generieren, was die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen gefährdet“, erklärt Constantin von Kuczkowski, Leiter der IHK-Geschäftsstelle.

Zudem hat die IHK festgestellt, dass bereits vor der Reform über 20 Prozent der Gemeinden die Hebesätze erhöht haben, was die Sorgen um die Aufkommensneutralität verstärkt. Matthias Kohlmann, Präsident der IHK Niedersachsen, befürchtet, dass die Reform zum versteckten Kostentreiber für Unternehmen und Bürger wird, während die Kommunen bereits im Vorfeld kräftig an der Steuerschraube drehen. Um mehr über diese Entwicklung zu erfahren, **siehe die Bericht auf www.kreiszeitung.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de